

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

20.11.1869 (No. 319)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319.

Samstag den 20. November

1869.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 11. November 1869 können nach Belgien Beträge bis 200 Francs auf gewöhnliche Postanweisungs-Formulare eingezahlt werden. Der Aufgeber hat den an den Empfänger auszahlenden Betrag in Franken und Centimen unter entsprechender Abänderung des Vordrucks: . . . fl. . . fr. . . c. auf dem Formular niederzuschreiben; was dafür in süddeutscher Währung einzuzahlen ist, berechnet die Aufgabe-Postanstalt z. B. nach dem Verhältnisse von 3 fl. 51 fr. = 8 Franken

Die Gebühr beträgt bis 100 Francs . . 14 fr. und

darüber bis 200 Francs . . 28 fr. und ist in Freimarken voraus zu entrichten.

Der Coupon darf nur zur Angabe des Geldbetrags, des Namens und Wohnorts des Aufgebers benützt werden.

Aus Belgien nach Baden können Postanweisungen bis zum Betrage von 87½ fl. vermittelt werden.

Ausschluss-Erkenntniß.

Werden alle Diejenigen, welche in der Gant des Kaufmanns Heinrich Rupp von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 17. November 1869.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Die hiesige evangelische Kirchen- und Pfarrhausbaukasse hat 2,800 fl. gegen 5 prozentige Verzinsung auf erstes und doppeltes liegendes Unterpfand auf 23. Januar 1870 auszuleihen.

Das Nähere ist bei dem Kirchenrechner, Revisor Bartenbach, Adlerstraße 21, zu erfragen.

Karlsruhe, den 11. November 1869.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

Th. Roth.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 17. November 1869:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1 . . . 14 fl. 45 fr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . 14 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten . . . 12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehl-

halle blieben aufgestellt . . 25,703 α Mehl.

Eingeführt wurden v.

11. bis 17. Nov. . . 115,734 α Mehl.

141,437 α Mehl.

Davon verkauft 126,145 α Mehl.

Blieben aufgestellt 15,292 α Mehl.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Langestraße 113 sind im dritten Stock zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

3.1. Ein einfenstriges, hübsch möbliertes, heizbares Zimmer mit Aussicht in's Freie ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 8 im dritten Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer, Sommerseite, in der Langenstraße, sind nebst gutem Mittagstisch und guter Bedienung sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im zweiten Stock zu erfragen.

— Zähringerstraße 74 ist im zweiten Stock (Seitengebäude) ein möbliertes Zimmer auf 1. Dezember oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 14 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Waldhornstraße 51 sind im dritten Stock zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer an zwei solide Herren auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Ein möbliertes, gut heizbares Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 32a im Seitenbau.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Familie sucht auf Weihnachten oder kommenden Ziel eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör; am liebsten wäre es außerhalb der Stadt. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.2. Es werden zwei gut möblierte Zimmer, wo möglich mit Mittagessen auf dem Zimmer, im westlichen Stadttheile, in einem Gasthof oder bei einem Privaten, zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten sind nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es werden ein oder zwei Zimmer, nach Norden, in der Nähe der Kunstschule, gesucht. Adresse: M. Kopp, Akademiestraße 9.

Ein Kneiplokal

wird auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben bei Herrn Lithograph Simon, Zähringerstraße 41.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches, reinliches Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Karlsstraße 13c im dritten Stock.

* Ein in der Küche erfahrendes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt in eine größere Stadt des Landes gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine perfekte Gasthofköchin, welche selbstständig für einen größeren Gasthof kochen kann, wird auf 1. Januar 1870 gegen guten Lohn gesucht: Waldhornstraße 7.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 2 im unteren Stock.

2.2. 2600 fl.,

erster Eintrag auf Liegenschaften, werden sogleich oder später zu cediren gesucht.

Einsicht der Obligation im Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Kapitalgesuch.

* Es wird auf einen Betrag von 4200 fl. — wobei sich 3100 fl. Güter-Werth befindet — eine Kapital-Summe von 1500 fl. zu 5% in hiesiger Nähe in Bälde aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Arbeiterinnen-Gesuch.

— Wir suchen noch eine Anzahl Arbeiterinnen für **Handschuhnaht**. Da die Arbeit eine dauernde und in's Haus gegeben wird, dürfte sie manchen Familien lohnende Beschäftigung bieten. Auskunft wird in unserem Laden am Friedrichsplatz ertheilt, sowie in unserem Fabriklokal in **Mühlburg**, Adlerplatz 32. **Ellstätter & Comp.**, Handschuh-Fabrik.

Stellenanträge.

*2.2. Ein junger Mensch, welcher die Kellnerei zu erlernen wünscht, findet auf 1. Dezember eine Stelle.

Ein Hausbursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird gesucht. Vorgezogen wird jedoch ein solcher, welcher ein Handwerk erlernte, als Schreiner oder Käfer.

Ebenfalls findet ein Küchenmädchen einen Platz. Eintritt auf 1. Dezember. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine **Schenkamme** wird sogleich gesucht: Lyceum im dritten Stock, Zähringerstraße.

Stellengesuche.

*3.2. Ein solides Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann,

sucht zur Stütze der Hausfrau oder als Ladungsjungfer hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiger Bodenwischer, welcher beim Militär gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder auch auf Weisungen bei einer Herrschaft als Diener eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein verheiratheter Kaufmann, welchem täglich einige Stunden frei bleiben, sucht solche durch Führung von Büchern oder Correspondenzen auszufüllen. Gefällige Anträge unter 1095 befördert das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine perfekte **Kleidermacherin** hat noch Tage frei. Näheres Friedrichsplatz 5 im Hinterhaus im dritten Stof.

*2.1. Eine junge Dame, welche in der Bunt- und Perlstickerie geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres Karlsstraße 25 im zweiten Stof.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich, schön und dauerhaft zu poliren und lackiren, sowie auch im Repariren von Möbeln. Schriftliche Adressen bittet man im Gasthaus zum goldenen Hirsch abzugeben.

Verloren.

* Donnerstag Abend wurde im Theater beim Eingang zu den Sperrsitzen ein **Opernglas** verloren. Der Finder wird gebeten, solches innerer Zirkel 21 parterre abzugeben.

* Ein schwarzer **Tüllschleier** wurde den 18., Abends, über den Marktplatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße 135 im Eckladen abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Zwei noch brauchbare **Zugpferde** nebst **Wagen** und **Geschirre** sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 28.

Hirschstraße 12, bei A. Wildermuth, Tapeziers Wittwe, sind noch einige Möbel um ganz billige Preise zu verkaufen, als: 1 vollständiges Bett, bestehend in 1 polirten Bettlade, 1 Kopf, 1 Seegrasmatratze, Polster, 1 Pfulben, Kissen und 1 Deckbett oder Plumeau; 1 Chaise-longue, 1 Lederkanapee, 1 Schaukel-Fauteuil, 1 anderer Fauteuil, 1 Klavierstuhl, 2 Pfeilerkommode, 1 Waschkommod, 1 Briefbehälter, 2 Waschtische, 6 feine Rohrstäbe, 1 polirtes, 2 angestrichene und 2 unangestrichene Tischchen, 1 Holzstiege und 1 gebrachter Leihstuhl in ganz gutem Zustande.

Eine noch in gutem Zustande sich befindende **Rolle** mit Britsche, für Möbelpacker sehr geeignet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden.

* Zu verkaufen sind: ein noch ganz neuer, doppelter **Comptoirpult** und ein kleiner **Steinkohlenofen** mit Rohr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Packkisten,

eine große Parthie, in verschiedenen Größen verkauft **J. B. Pfeiffer** in **Ettlingen.**

Packkisten,
für Kartoffeln aufzubewahren, gebe ich billigt ab. **Chr. Köbig,**
Friedrichsplatz 10.

Gänselebern-Ankauf.
— Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er die höchsten Preise bezahlt.
Ar. Mahler, Waldhornstraße 56.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Polytechniker wünscht noch einige Privatstunden im Rechnen und den Anfangsgründen der Mathematik zu übernehmen. Adressen wolle man unter Bezeichnung X. Y. 30 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Französische Conversationsstunde
findet wöchentlich zweimal für erwachsene Damen statt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Marrons glacés et Fruits confits

sind in schönster Auswahl eingetroffen, und empfiehlt solche offen, wie auch in eleganten Schachteln zu den billigsten Preisen
Th. Compter, Hofconditor.

Double engl. Peppermint
von vorzüglicher Güte, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Schachteln, bei
Conradin Haugel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

4.3. **Sämmtliche Colonialwaaren**

sind in besten Qualitäten und zu billigsten Preisen zu haben bei
C. Hauser's Nachfolger.

Frische Schellfische

empfehlen
Louis Dörle.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische Schellfische, frische englische Austern, billig, Straßburger Gänseleberpasteten von Henry und von Müller in Terrinen und Teig, ebenso frische delicate Gänseleberwürste zc.

Frische Schellfische

billiger.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Auf heute empfiehlt ganz frische **Schellfische**
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Delikate **Kieler Sprotten**
empfehlen
Louis Dörle.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
frischen Ochsenmaulsalat in Fäßchen von circa 18 und 30 Pfund, auch im Detail, marinirte holl. **Milchner-Säringe** in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Fönnchen (Original), **Altrou-lade, Bricken, Kräuter-Anchovis** zc.

Neue ächt **Türkische Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, schöne Bamberger Zwetschgen** sind soeben eingetroffen bei
Robert Frig,
dem Hirschgarten gegenüber.

12.8. Meine **Katarrhbrödchen**
gegen jede Art Husten sind in 24 Stunden radikal wirkend. In Beuteln à 12 und 24 kr. zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Dr. S. Müller, prakt. Arzt.

Weinessig, Doppelessig und Fruchtessig 4.3.
empfehlen
C. Hauser's Nachfolger.

Schweinefett und Alpenbutter-schmalz,
Prima-Qualität, empfiehlt in frischer Sendung
Chr. Dreher,
alte Waldstraße 30.

4.3. **Erddöl**
empfehlen
C. Hauser's Nachfolger.

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 kr.
J. F. Weißbrod.

12.3.

Parfümerie BOTOT

Hof-Lieferant Ihrer Majestäten
des Kaisers der Franzosen
des Königs und der Königin der Belgier

**Einzig ächte
Botot'sche Zahntinktur**
Genehmigt von der Akademie der Medizin
in Paris.

China-Zahnpulver

Feiner Toiletteneßig

Le Sublime

Mittel gegen das Ausfallen der Haare
Beseitigung der Haarschuppen

Doppel-Extrakt

für die Toilette

ohne jede Säure

Das Publikum beliebt genau darauf zu achten,
daß die fünf berühmten Produkte des Hauses
BOTOT stets nachstehende Besize und Unterschrift
tragen:

Out sans riva.

Haupt-Niederlage:

91, Rue de Rivoli, Paris.

Die fünf Produkte des Hauses BOTOT in Paris
sind allein ächt zu haben bei den Hh. Wolff &
Sohn, sowie Wolff & Schwindt in Karls-
ruhe und in den ersten Häusern des Auslandes

Flüssige Eisen-Seife.

Vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel
bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschun-
gen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten,
Schweißfüßen, strophulösen Geschwären, Bein-
fraß, lokalen Krebsgeschwären. 1/4 Flacon 20
Sgr. = 1 fl. 10 fr. 1/2 Flacon 10 Sgr.
= 35 fr.

Selbst alte und hartnäckige
"Frostbeulen"

heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das
Eisenseife-Cerat.

1 Bächchen 8 Sgr. = 28 fr.

Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in
Prag bei Jos. Fürst, Apotheker, zum
weißen Engel, Schillinggasse Nr. 1071 II.
General-Depot für Deutschland und die
Schweiz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Waldstraße 10. 24.4.

Aechtes persisches

Insektenspulver

zur Vertilgung von Flöhen u. c. in
Blechboxen à 12 fr. empfiehlt

F. X. Weißbrod.

Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum
Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,
Glas und anderen Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei
12.12. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Acetine zur leichten und
schmerzlosen Ver-
treibung der **Sühneraugen, Warzen**
und anderen **harten Hautstellen** à
42 fr. Nur allein ächt zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
straße 10. 12.7.

Schwedische Sicher- heits-Zündhölzer

empfehl

Ludwig Lüder.



Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-
Landschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 43 fr.
ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Neusilber-Waaren

und galvanisch versilberte Vorleg-, Es-, Thee-
und Kaffeelöffel, Theestechen, Messer und Ga-
belen, Sporen aller Sorten u. empfiehlt in
großer Auswahl zum Fabrikpreis ergebenst

C. B. Gehres,

3.3. Längestraße 139, Eingang Lammstraße.

Eine Parthie zurückgesetzte

Kleiderstoffe,

vorzügliche Qualitäten, zu äußerst
billigen Preisen empfiehlt

4.2. **Julius Weeber.**

Zu **Stick-, Strick- und Häkel-**
arbeiten ist mein Lager in allen dazu
gehörigen

Materialien

auf's Vollständigste assortirt, was ich
unter Zusicherung billigst gestellter Preise
empfehlend anzeige.

A. Himmelheber,

4.2. 165 Längestraße 165.

Taschentücher,

leinene, in bielefelder, irländischem
und schlesischem Fabrikat,
französische und englische

Batisttücher,

desgleichen mit **bunt be-**
druckten Bordüren,
baumwollene, leinene und seidene

Foulards

empfehl

Otto Himmelheber,

Leinewarenlager u. Wäschefabrik

3.2. **Baschlic's,**
auf's Reichste sortirt,
in Tuch und Cachemire, mit Stickereien
sowie in einfacher Ausstattung,

Stoff-Kapuzen

für Erwachsene und Kinder
empfehl

Friedrich Wirth,

Längestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Die neuesten Ball-Kleider

empfehl in großer Auswahl
Julius Weeber.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich den geehrten Damen an,
daß ich wieder auf's Beste assortirt bin in allen
in mein Fach einschlagenden Artikeln, als:
Wollewaaren, weiße Waaren, und empfehle
mich besonders im Maschinennähen für Her-
ren-, Damen- und Kinderwäsche.

Gute Arbeit und billige Bedienung.

Frau **Federlechner**, Längestraße 96.

Wollwaaren,

gestrickt, gehäkelt und filirt:

Fanchons,
Capuzen,
Seelenwärmer,
Kragen,
Baschlic's,
Beduines,
Colliers,
Mermel, Pulswärmer u.

in größter Auswahl zu den billigsten
Preisen bei

August Ruh,

104 Längestraße 104.

Gummihosenträger

für Herren und Knaben,

Gummistrumpfbänder

mit und ohne Schloß,

Gummistrumpfband

am Stück

empfehl in neuer Sendung

A. Himmelheber,

3.2. 165 Längestraße 165.

Wollene Socken für Herren, wollene Strümpfe für Damen, wollene Kinderstrümpfe

in Handstrickerei
empfiehlt bestens sortirt, und werden Auf-
träge zu schnellster Ausführung ange-
nommen bei

2.2. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Laubsägebogen

und Laubsägen empfiehlt zu billigen Preisen

H. Mörch,
2.2. Waldstraße 22.



Silzniefel, Pan-
toffel, Kittleder- und
Wiener Stiefel, Pri-
ma-Waare, in großer

Auswahl empfiehlt billigst
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Handschuhfärberei nach französischer Methode.

2.2. Aufträge zum Färben von Hand-
schuhen werden jederzeit angenommen und
am Schlusse der Woche an die Färberei
abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen
Färberei findet immer mehr Anerkennung
und kann ich nach den von ihr bis jetzt
gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Aus-
führung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Ueber den Rückempfang der gefärbten
Handschuhe wird den Auftraggebern regel-
mäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

* Butter, Eier, Gänse- und Schweineschmalz,
Milch, süßer und saurer Rahm, neue grüne
Kernen, Erbsen, Linsen und Bohnen in best
kochender Waare sind innerer Zirkel 19 im
Laden zu haben. F. Bender.

Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-
würste, Schinken-, Lhoner- und Cer-
velatwurst empfiehlt heute
W. Prins, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Gasthaus zum Weißen Löwen.

Heute Abend frische Leber- und Grie-
benwürste, Sauerkraut und Schwe-
nefleisch.

C. Seyfried.

Das I. Dienstmänner-Institut
von Ernst Wiest,
vormals B. Bitter, Erbprinzenstraße 16,
empfiehlt sich zum Transport von Gütern
und Geräthschaften, sowie zur Besorgung
ganzer Auszüge und Möbeltransporte
in geschlossenem Möbelwagen oder auf der
Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung
Garantie.

Sehr gute

Stiefelwische

zu haben: Langestraße 58 im Laden.

* Neues Sauerkraut,
eingemachte Bohnen, Rüben, Rothkraut, Schwarz-
wurzeln, Rosenkohl, Essig- und Salzgurken, Meer-
rettig, Trauben, Aepfel, Kochbirnen und Ka-
stanien sind zu haben: innerer Zirkel 19 im
Laden. F. Bender.

Anzeige.

* Von heute an jeden Tag frische Wiener
Würstchen, Frankfurter Bratwürste
zu 4 und 6 kr. das Stück, sowie ganz rein
ausgelassenes Schweineschmalz und
Sauerkraut empfiehlt

Krüger, Würstler,
Spitalstraße 32.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Gesammelte Schriften

von

Ludwig Häuffer.

1. Band.

Bur Geschichtsliteratur.

Preis 7 fl. 48 kr.

G. Braun'sche Hofbuch-
handlung.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt ihren verehrten Abnehmern ihre Senffabrikate, als:
feiner französischer Senf à Pestrageon,
feiner Genueser Sardellensenf,
feiner Naturell-Tafelsenf,
süßer Weinsenf,
täglich frisches Senfmehl zum Gebrauch für Kranke,
ächter Weinessig, in Schoppen abgegeben, reiner Fruchtessig, zweierlei
Sorten.

Alle benannten Sorten werden von der Maas bis zum kleinsten Quantum abgegeben.

K. Samsreither,

Adlerstraße 6, im Hause des Herrn Schmiedmeister Kastenbach.

Flanellhemden in den besten Qualitäten, Unter-
beinkleider, Unterjacken, Strümpfe und So-
cken für Herren, Damen und Kinder, weisse und farbige
Flanelle für Unterröcke, Cache-nez und Fou-
lards, Cravatten empfiehlt bei grosser Auswahl zu bil-
ligen Preisen

Emil Lembke,

3, Friedrichsplatz.

24. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 20. November 1869,
Bormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung der von dem Abgeordneten
Kirsner Namens der Budgetcommission
erstatteten Berichte:
a. über den Gesetzesentwurf, die Steuer-
bewilligung für die Monate Dezember
1869 und Januar 1870 betr.;
b. über die Nachweisung der in den Jahren
1867 und 1868 eingegangenen Staats-
gelder und deren Verwendung.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe
für das zweite Konzert.

Philharmonischer Verein.

3.1. Die verehrlichen Mitglieder werden
unter Bezug auf das Rundschreiben vom 6.
d. M. in Kenntniss gesetzt, das die Abgabe der
Eintrittskarten für das nächste Konzert am
Sonntag den 21., Montag den 22. und am
Dienstag den 23. d. M., jeweils Nachmittags
von 1-3 Uhr, im Probelokale (Museum,
zweiter Stock) stattfinden wird.

Wir heben wiederholt hervor, das der Zu-
tritt zum Konzert nur gegen Vorzeigung der
Karten gestattet ist.

Karlsruhe, den 19. November 1869.

Der Vorstand.



Heute Abend um 8,
nicht 9 Uhr.

Die 3.

Für Gartenbesitzer.

Compost in guter Qualität liefert in Gärten und auf Aecker, den Wagen à 1 fl. 45 fr.

3.1. Die **Düngerabfuhr-Gesellschaft.**

Kalender pro 1870!!

Bis jetzt sind nachstehende Kalender bei uns eingetroffen:

Bauernfreund, der badische	12 fr.
Bilderkalender, der lustige	9 fr.
Bilderkalender, neuer	6 fr.
Familienkalender, illustriert	15 fr.
Hauskalender, katholischer	9 fr.
Horn, Spinnstube	45 fr.
Jahresbote	6 fr.
Janke's Volkskalender	18 fr.
Lahrer hinkender Bote.	
Sonntagskalender	8 fr.
Vaterlandskalender	9 fr.
Württemberg. evang. Kalender	6 fr.
Ameisen-Kalender, kleiner	9 fr.
Ameisen-Kalender, großer	18 fr.
Nierig, Volkskalender	36 fr.
Steffens, Volkskalender	45 fr.
Wanderer, der, am Bodensee	6 fr.
Der Hanspeter	15 fr.
Herrieder Kalender, der achte	9 fr.
Kassater hinkender Bote	6 fr.
Volksbote aus Baden	6 fr.
Laubfroschkalender	9 fr.
Tagebuch für das Geschäftleben	36 fr.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt!!

Müller & Gräß,
Jähringerstraße 96.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 19. November 1869.)

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 16. d. M. wird Hauptmann 1. Klasse Maximilian Freiherr von Amerongen im Generalstab zum Major befördert und Oberstleutnant Wilhelm Freiherr von Stengel vom Armee-corps zur Wahrnehmung der Geschäfte des Kommandeurs des Infanterie-corps in Schwetzingen kommandirt. Secondelieutenant Philipp Württemberg vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment, zur Dienstleistung zur Zeughaus-Direktion kommandirt, tritt in das Regiment zurück.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Nov. bleibt die Großh. Hofbühne geschlossen.

Montag den 22. Nov. IV. Quart. 123. Abonnementsvorstellung. **Gzaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Forging. Van Bett: Herr Becker, vom königl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Dienstag den 23. Nov. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Mittwoch den 24. Nov. Theater in Baden. **Ein vorsichtiger Mann.** Lustspiel in 3 Akten von Dr. Tornow. Hierauf: **Der Solofänger.** Burleske in 1 Akt von Dr. Goldmann.

Sterbefalls-Anzeige.

18. Nov. Auguste Baier, alt 33 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Baier.
19. Leopold, alt 11 Tage, Vater Dienstmann &c.w.

Karl Kraut, Möbeltapezier,

2.2. **Rondellplatz 24,**
empfiehlt seinen Vorrath Polstermöbel in großer Auswahl, solider Arbeit, neuester Façon zu entsprechend billigen Preisen, ebenso große Auswahl in Vorhangstangen, Garderobehaltern, Schlüsselhaltern, Stock- und Schirmständern, Holzkisten, Fantasie-stühlen &c. &c., sämtliche Gegenstände für Stickerien eingerichtet.
Spiegel in Goldrahmen zu äußerst billigem Preise.

Garderobehalter,

Handtuch- und Schlüsselhalter, Schirmstöcke, Zeitungsmappen und Fußschemel

empfiehlt in schöner und billiger Auswahl. Auch werden sämtliche Gegenstände auf das Schönste und Billigste montirt.

K. Nieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Muhrers Steinkohlen,

2.1. aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, habe ich binnen circa 8 Tagen wieder die Ankunft von 2 Schiffsladungen in **Wagau** zu erwarten, und empfehle mich zu gef. Anträgen sowohl hierauf als auch auf gutes buchenes und tanneses Brennholz in Scheitern und zerkleinert zentnerweise für meinen Sohn, **Friedr. Werntgen**, unter Zusicherung billiger Preise.

Wilh. Werntgen,

vor dem Eßlinger, resp. Karlsruher.

Ferner für Steinkohlen bei

Herrn **H. K. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,

„ **H. Frdr. Nupp**, Waldstraße 91.

Mühlburg. Muhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen in frischer Zufuhr empfiehlt billigt

Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Layh**, Herrenstraße 6,

„ **Commissionär Caspar**, Karlsstraße 11,

„ **Kollenberger**, Waldstraße 83,

„ **Höck**, am Mühlburgerthor.

Musikalische Abendunterhaltung

von der
Feuerwehrmusik der Maschinenbau-Gesellschaft
heute, Samstag den 20. November,

im
Gasthaus zu den Drei Lilien.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Karl Doll.

Karlsruher Bürgerabend

Samstag den 20. November, Abends 8 Uhr,

in der Schuberg'schen Halle.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen des Abgeordneten Eckhard über die Stellung der national-liberalen Partei im Lande;
 - 2) Besprechung über das Gesetz, die Abänderung der Gemeindeordnung betr.;
 - 3) Besprechung über das Gesetz, die Armenunterstützung betreffend.
- Der Ausschuss.

3.3. Samstag den 20. November 1869

Bweites Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museumsaal.

Programm.

Erster Theil.

1. Sinfonie (C-dur mit Schlussfuge) von W. A. Mozart.
2. Arie.
3. Konzert für das Violoncello von Karl Eckert.

Zweiter Theil.

4. Sinfonie (Nr. 8 F-dur) von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die folgenden fünf Konzerte beträgt:

- für einen reservirten Platz im Saale 5 fl. — fr.
- für sechs nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 18 fr.
- für sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 30 fr.

Billete sind im **Billet-Verkaufsbureau des Großh. Hoftheaters** Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu haben.

Kassen-Preise.

- Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.
- Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
- Gallerie — fl. 48 fr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmalz v. Neustadt. Lauinger, Kfm. v. Bern. Kaufmann, Postfach v. Freiburg. Baumgartner, Kfm. v. Lauchringen.

Deutscher Hof. Ehler, Fabr. von Heilbronn. Schloß, Maler v. Wien. Gerold, Kfm. v. Bretten.

Englischer Hof. Löwenberg, Kaufm. v. Elzpf. a. Rh. Renner, Kfm. v. Heilbronn. Kawig, Kfm. v. Bremen. Leon, Kfm. v. Berlin. Beutenmüller, Fabr. v. Bretten. Basemuth, Kfm. v. Frankfurt. Maunach, Kfm. v. Frankfurt. Kruse, Kfm. v. Berlin. Lampe, Rent. v. Gloggau. Haas, Kaufm. v. Emmendingen. Lange, Kfm. v. Oberkirchen. Heiß, Kfm. v. Stuttgart.

Gebirgen. Dilling, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Prestinari, Donauinspektor von Donauinseln. Daniel, Bankier v. Mannheim. Eber, Rent. v. Mainz. Baron Rothschild von Frankfurt. v. Rath, Rent. v. Gln. Steiner, v. Berlin. Krl. Menten v. München. Dehlhaas, Kaufm. v. Aachen. George, Kapitän a. England. Dreiß v. Pforzheim. Zeroni v. Gln.

Geist. Eimebach, Kfm. v. Appenweier. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Maier, Kfm. v. Ulm.

Goldener Adler. Hoch, Kfm. v. Lyon. Fink v. Weingarten. Eties, Kfm. v. St. Johann. Schmutz v. Rappennau. Hambacher, Priv. v. Pforzheim. Wiesen,

Uhemacher v. St. Georgen. Goll, Kunsthd. v. Freiburg. Heib, Kunstmüller v. Bammenthal. Schulz, Fabr. v. Kaiserslautern. Moser, Landwirth v. Hörden. Wildem, Kfm. v. Biberach.

Goldenes Lam. Bleich, Kaufm. v. Bonndorf. Stamm, Kfm. v. Luzern. Heim, Kfm. v. Schramberg.

Goldenes Schiff. Ruhnmann, Kfm. v. Biskopsheim. Schnurmann, Kaufm. v. Mannheim. Bodensheimer, Kfm. v. Offenburg. Furt, Kfm. v. Sulzburg. Dismar, Kaufm. v. Nürnberg. Frau Bär v. Wien.

Grüner Hof. Landauer, Kaufm. v. Heilbronn. Kösch, Priv. v. Radolfzell. Thalheim, Kfm. v. Dörsfeld. Keller, Kfm. v. Freiburg. Huber, Kfm. von Fabr. Sillenbera. Insp. v. Frankfurt. Maier, Prof. v. Hamburg. Ulmann, Priv. v. Berlin. Steinweg, Priv. v. Laibach. Wacker, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Boje, Kfm. v. Lyon. Willburger, Kfm. v. Stuttgart. Krl. v. Hopp u. Krl. v. Huber v. Heidelberg. Rupe, Kfm. v. Basel. Gletta, Kfm. v. Glarus.

Leimbach, Kfm. v. Heidelberg. Frank, Kfm. v. Freiburg. Ziegler, Kfm. v. Schaffhausen. Eugenheim, Kfm. v. St. Gallen.

Hôtel Große. Bohner, Kaufm. v. Frankfurt. Holzel, Kfm. v. Charlottenburg. Krämer, Kfm. von Neuf. Giesfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hartig, Kfm. v. Berlin. Adler, Kaufm. v. Frankfurt. Rheinbold, Kfm. v. Freiburg. Steinhäuter, Kaufm. v. Hagen. Keil, Kfm. v. Schwelm. Levy, Kaufm. v. Mainz. Besungen, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Meyer, u. Schager,

Rent. v. Rheingabern. Heilbronner, Kfm. v. Stuttgart. Hamacher, Kfm. v. Gln. Handik m. Kam von St. Main. Solger, Kfm. v. Frankfurt. Ehrmann, Rent. v. Gelingen. Kutencietz, Kfm. v. Mannheim. Ruthenburg, Kfm. v. Aachen. Greißner, Kfm. von Plauen. Theobald, Kfm. v. Bremen. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Egger, Kfm. v. Colten. Kufel, Kfm. v. Paris. Osterhuber, Kfm. v. Laibach. Bauernfeind, Kfm. v. Darmstadt. Pfingmaier, Kfm. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Seidler, Kfm. v. Hanau. Blum u. Meißer, Kfm. v. Berlin. Rotzweil, Kfm. v. Emmendingen.

Hôtel Pring. Gillard, Priv. v. Bülst. Buch, Apotheker v. Heidelberg.

Hôtel Stoffleth. Fuhr, Kfm. v. Scherzheim. Stofflin, Kfm. v. Fabr. Scheid, Kfm. v. Rippenheim. Pumhöder, Kfm. v. Reutlingen. Weber, Kfm. von Stuttgart. Ender u. Winter, Rent. v. Leipzig. Hindauer, Rent. v. Hüll. Dehlin, Fabrikant v. Zürich. Rosenbach, Bürgermeister u. Brotman, Weithändler v. Stockach. Bauer, Werkmeister v. Salem. Dr. Mangold v. Marcauf. Butterer, Rent. v. Leipzig. Peyon, Fabr. v. Lyon. Lavendelmeier, Kfm. v. Fürt. Kingle, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Rentamtmann v. Döringen. Becker, Kfm. v. Cassel. Giebel, Kfm. v. Hannover.

Massauer Hof. Maier, Kaufm. v. Heilbronn. Deifus, Kfm. v. Fabr. Schnabig, Kfm. v. Frankfurt. Ebb, Kfm. m. Frau v. Heidelberg.

Prinz Wlg. Alender, Kfm. v. Stockach. Schwarz, Kfm. v. Schwangau. Wolf, v. Esen. Kfm. v. Frankfurt. Kreibr. v. Fried v. Stuttgart. Hauser v. Korl. Frei, Techniker v. Frankfurt. Wehler, Kfm. v. Neustadt. Lower, Postkontrollleur v. Heidelberg. Kramer, Kfm. v. Hockenheim. Löwe, Kaufm. v. Mannheim. Durwong, Kfm. v. Heilbronn.

Ritter. Gilt, Kfm. v. Strossburg. Kramer, Altbürgermeister u. Böttler, Bürgermeister v. Altdorf.

Römischer Kaiser. Frau Karineau m. Tochter v. Baden. Frau Homberger m. Kam. von Paris. Köhle, Fabr. v. Gln. Buchmann, Kfm. v. Dresden. Klumenthal, Part. v. Leipzig. März, Kfm. v. Darmstadt. Seifried, Färber v. Pforzheim. Werner, Bezirksförster v. Reichen. Krammer, Bürgermeister von Keckenberg. Watti, Fabr. v. Graf. Müller, Kfm. v. Straßburg. Kleury, Winzler v. Bordeaux. Etienbruk, Part. v. Dresden.

Rose. Rohlemant, Papierfabr. v. Waldprechtsweier. Kiefer, Kfm. v. Gelingen.

Rothes Haus. Scharel, Postgehülfe v. Basel. Wacker, Buchhalter v. Egenstein. Kubler, Apotheker v. Wunzigen. Greulich, Kfm. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Wehger, Kfm. v. Oberhausen. Stadtjahr, v. Gdler, Controlleur von Rehl. Stor. Assistent v. Heidelberg.

Weißer Löwe. Wild, Kfm. v. Hersbruck.

Gottesdienst. — 21. Nov. 1869.

Buß- und Bettag.

(Collette für Kirchen und Pfarrhäuser armer evangelischer Gemeinden.)

Schloßkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger Doll. Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Länglin.

Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Kleine Kirche (Abendmahl): Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.

Militär-Gottesdienst: Vorm. 12 Uhr: Kindergottesdienst.

Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet in sämmtlichen Kirchen den Tag vorher um 2 Uhr statt.)

Freunde-Kirche (Abendmahl), Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.

Dionysien-Kirche (Abendmahl), Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Kulpmann.

Evangelisch-lutherischer-Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.

Mit einer Beilage: Rechenschaftsbericht der Privatpargelgesellschaft in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.